

Bauländer Bote

Amtsblatt der  Stadt Adelsheim

Erscheinungsweise: wöchentlich

Herausgeber: Stadt Adelsheim – Verantwortlich für den amtl. Inhalt: Bürgermeister Wolfram Bernhardt, Telefon 06291/6200-0 – für den übrigen Teil: Martin Haag, Adelsheim, Telefon 06291/1218
Druck und Verlag: Buchdruckerei u. Zeitungsverlag Wilhelm Haag GmbH & Co., Adelsheim, Rietstr. 12

Anzeigen: 90 mm-Spalte 0,66 €; 185 mm-Spalte 1,32 € + MWST.
<http://www.adelsheim.de> · E-Mail: info@adelsheim.de

Gegründet 1875

13. Januar 2023

Nummer 1/2



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Jahreswechsel ist für die meisten Menschen die Zeit, inne zu halten und in Gedanken die vergangenen zwölf Monate an sich vorbeiziehen zu lassen. Es ist auch die Zeit, gute Vorsätze für das neue Jahr zu fassen, Pläne zu schmieden und einen Blick in die Zukunft zu wagen.

Der Blick zurück mag Erfreuliches und sicherlich auch weniger Erfreuliches, Erreichtes, Vollendetes oder Misslungenes in Erinnerung rufen. Auch der Ausblick wird unterschiedlich ausfallen. Hoffnung, Bedenken und Skepsis liegen oft eng beieinander.

Wie im privaten Bereich, gestaltet sich die Situation auch im öffentlichen Bereich. Auch hier tun wir gut daran, Rückschau zu halten und Bilanz zu ziehen. Dann wird deutlich, wo wir stehen, dann schaffen wir eine Basis für das, was wir uns für die kommende Zeit vornehmen. Denn ohne klare Vorstellungen zu entwickeln von dem, was wir erreichen wollen, werden unsere Bemühungen vielfach vergeblich sein.

Ein Blick zurück auf die vergangenen zwölf Monate soll uns Aufschluss geben, ob wir mit unserer Leistungsbilanz einverstanden sein können. Wir wollen uns das Erreichte nochmals vor Augen führen und klären, wie es um Soll und Haben in dieser Bilanz bestellt ist.

Beim Rückblick auf das vergangene Jahr haben wir allerdings auch Anlass, Dank und Anerkennung auszusprechen. Dank und Anerkennung soll an alle die Bürgerinnen und Bürger gehen, die sich in vielfältiger Weise in unserer Kommune engagiert haben. Diese Einsatzbereitschaft sehe ich als besonderes „Qualitätsmerkmal“ unseres Gemeinwesens an. Auf diese Weise konnte vieles erreicht werden.

Meinen Dank verbinde ich mit der Bitte, in dieser Verbundenheit mit unserem Gemeinwesen nicht nachzulassen. Auch in Zukunft ist jeder dazu aufgerufen, nach seinen Möglichkeiten mit anzupacken, sich einzubringen und aktiv mitzugestalten. Wir alle werden davon profitieren. Es muss dabei nicht immer um „große Aktionen“ gehen. Auch der Blick auf den Nächsten, das Interesse am Mitmenschen und die Teilnahme an seinem Schicksal dürfen nicht zu kurz kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Start ins 2023, persönliches Wohlergehen und viel Glück im neuen Jahr.

Ihr Wolfram Bernhardt

Kultur in Adelsheim präsentiert:

Neujahrskonzert- Matinee Mars-Streichquartett



**Dozenten und Meisterschüler der Musik-
hochschule Freiburg** spielen Werke
von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn,
Giacomo Puccini, Fanny Hensel.

Aufführende Musiker

B. Hofmann/M. Berger - Viol.,
E. Falk - Viola, P. Bericat - Cello

Sonntag, 15.1.2023 um 11.00 Uhr

Kulturzentrum Adelsheim, Kreuzgasse 3

Eintritt: € 20,00, Erm.: € 12,00



Willkommen im Kino!

Dienstag, 24.01.2023

Kulturzentrum

Adelsheim



Die Schule der magischen Tiere 2

(16.30 Uhr, Deutschland 2022, Länge
103 Minuten, FSK: ab 0 Jahren, 3., €)

Zum 250. Jubiläum der Wintersteinschule soll die Klasse von Miss Cornfield ein Musical einstudieren. Doch schon das Casting ist eine Herausforderung und die Proben versinken im Chaos. Als schließlich das gesamte Schuljubiläum ins Wasser zu fallen droht, weil auch noch seltsame Löcher auf dem Schulhof auftauchen, müssen die Kinder lernen, worauf es eigentlich in der magischen Gemeinschaft ankommt: Teamwork...

Zweites kunterbuntes Kinoabenteuer nach der beliebten Kinderbuchreihe von Margit Auer!



Ticket ins Paradies

(19.30 Uhr, USA 2022, Länge
104 Minuten, FSK: ab 6 Jahren, 5., €)

David und Georgias eigene Ehe ist schon lange Vergangenheit. Was sie bis heute miteinander verbindet, ist eine kaum zu verbergende Abneigung. Doch als ihre Tochter Lily nach Bali reist und sich dort Hals über Kopf verliebt und verlobt, brechen die beiden gemeinsam in das exotische Tropenparadies auf, um Lily die Hochzeit zu vermasseln und vor dem Fehler zu bewahren, den sie selbst vor 25 Jahren gemacht haben.

Leichtfüßige Unterhaltung, die vor traumhafter Kulisse die Stimmung eines Kurzurlaubs versprüht!

Regie: Ol Parker



MFG
BADEN-WÜRTTEMBERG

Woche für Woche...

AKTUELLES, INFORMATIVES, WISSENSWERTES in Ihrem Mitteilungsblatt

Öffentliche Einrichtungen

Stadtverwaltung Adelsheim

Sprechzeiten

Bürgerbüro

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr

Allgemeine Verwaltung

Dienstag: 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 17.30 Uhr

An den anderen Wochentagen - Montag, Mittwoch und Freitag - können Sie Ihre Anliegen nach vorheriger Terminvereinbarung erledigen. Termine können über die Homepage der Stadt Adelsheim oder telefonisch vereinbart werden.

Verwaltungsstelle Leibenstadt

Donnerstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Verwaltungsstelle Sennfeld

Aus Energiespargründen derzeit geschlossen.



Altes Rathaus - Marktstraße 7 - Tel. 06291/6200-39

Stadtbuecherei@adelsheim.de

Öffnungszeiten

Dienstag 10.00 - 14.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Bauländer Heimatmuseum

Schlossgasse 14a

Nach Absprache mit der Stadtverwaltung, Tel.- Nr. 06291/6200-0, sind jederzeit Sonderführungen für Gruppen möglich.

Erdaushubdeponie „Straßenäcker“

Geöffnet nach tel. Absprache 0174/335-3037 mit dem Depo-niewärter.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am **Montag, 23.1.2023, 19.00 Uhr** findet im **Rathaus Adelsheim, Großer Sitzungssaal, Marktstraße 7, 74740 Adelsheim** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats statt, zu der die Einwohnerinnen und Einwohner hiermit herzlich eingeladen werden.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgaben
- 2.1 Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 21. November 2022
- 2.2 Beschlussprotokoll der öffentlichen Sitzung vom 19. Dezember 2022
- 2.3 nicht öffentliche Beschlüsse
3. Errichtung eines E-Carsharing in Adelsheim
Vorstellung des Projektes durch deer GmbH
4. Kanalinspektion in Teilen von Adelsheim und Sennfeld
5. Verabschiedung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023, des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserversorgung Adelsheim für das Wirtschaftsjahr 2023 sowie des Finanzplans mit Investitionsprogramm für den Zeitraum 2022 bis 2026
6. Aufhebung des Bebauungsplans „Innerörtliche Umfahrung/Querspange Ost“ mit dem Ziel der Errichtung eines Pflegeheims durch die Johannes-Diakonie
7. Bodenaushubdeponie in Adelsheim
Vereinbarung zur Übernahme des organisatorischen und technischen Betriebs der Bodenaushubdeponie zwischen KWiN und der Stadt Adelsheim
8. Vergabeverfahren für die noch freien Mehrfamilienhaus-Bauplätze im Baugebiet „Steinäcker rechts“, Stadtteil Adelsheim
9. Ausschreibung City-Management im Rahmen der Innenstadtentwicklung
- 10 Anträge, Anfragen, Anregungen

Wolfram Bernhardt, Bürgermeister

Die Sitzungsunterlagen können bis zum **23.1.2023 im Rathaus (2. OG)** zu den bekannten Sprechzeiten sowie auf der **Homepage der Stadt Adelsheim** eingesehen werden.

Einladung zu einer Vereinssitzung durch Bürgermeister Wolfram Bernhardt

Die Stadtverwaltung Adelsheim lädt abermals alle Vereine der Gesamtstadt Adelsheim **am Dienstag, 17.1.2023, 19.00 Uhr zu einer Besprechung in den Sitzungssaal des Rathauses Adelsheim ein.**

Thema wird sein: Abfragen des Meinungsbildes der Vereine zur Durchführung von Vereinsfesten in der Gesamtstadt Adelsheim.

Wir würden uns sehr über Ihre Teilnahme an unserer Sitzung freuen.

Wir bitten um kurze Rückmeldung unter Ulrike.Schlegl@adelsheim.de oder Tel. 06291/6200-16, ob Sie an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Austausch Innenstadtentwicklung

Nachdem in der Sitzung des Gemeinderats am 19.12.2022 das Büro endboss seinen Masterplan Innenstadt vorgestellt hat, soll es in 2023 nun richtig losgehen. So sind alle, die sich bei der Innenstadtentwicklung einbringen wollen, zu einem offenen Gedankenaustausch im Keller des alten Rathauses am Samstag, 21.01.2023 eingeladen. Los gehts um 20.00 Uhr. Der Eingang erfolgt über die Tür von der Marktstraße. Für Kaltgetränke ist gesorgt.

Nachruf



Die Stadt Adelsheim trauert um

Pfarrer Albert Schwarz i.R.

der im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene betreute von 1972 bis 1990 als Seelsorger die katholische Kirchengemeinde St. Marien in Adelsheim. Durch seinen großen persönlichen Einsatz und seine kommunikative, freundliche und bürgernahe Art hat er die Arbeit in unserer Stadt bereichert. Vielen Adelsheimerinnen und Adelsheimern wird er noch in Erinnerung sein, besonders den damals Jugendlichen, für die er immer ein offenes Ohr hatte und für die er sich stets einsetzte.

Die Stadt Adelsheim dankt Herrn Pfarrer Albert Schwarz für sein Wirken und wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Stadtverwaltung
Wolfram Bernhardt
Bürgermeister

Adelsheim, im Januar 2023

Jahreschronik ist erschienen

Pünktlich zum Jahreswechsel ist in den letzten 20 Jahren der Heimatbrief der Stadt Adelsheim erschienen. Die Autorinnen und Autoren haben in den letzten zwanzig Jahren viele Schätze der Heimatkunde ausgegraben und einer interessierten Öffentlichkeit präsentiert. Dafür gebührt ihnen großer Dank und Anerkennung. Doch da zum einen die Menge an Berichtenswertem endlich ist, und auch die Zahl der Personen, welche sich der Heimatforschung beziehungsweise -erstattung widmen, immer kleiner wird, präsentiert sich der Heimatbrief nun erstmals als Jahreschronik. Lesen Sie ihn als Logbuch des vergangenen Jahres, bei dem die wichtigsten Ereignisse etwas ausführlicher dargestellt werden, als dies in der Vergangenheit der Fall war.

Die Jahreschronik von 2022 ist nun erschienen. Sie können sich Ihr Exemplar kostenlos im Rathaus sowie in der Bauland-Apotheke, bei Spielwaren Friedlein und bei Schreibwaren Hohmann mitnehmen.

Im Rahmen des Innenstadtentwicklungsprozesses, der im Jahr 2022 angestoßen wurde, soll auch der Informationsaustausch mit der Bürgerschaft hinterfragt beziehungsweise intensiviert werden. Insofern wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie uns Rückmeldung geben können, was an der Jahreschronik gut ist beziehungsweise was noch verbessert werden kann. Einfach per Post an das Rathaus - analog (per Brief) oder digital (per E-Mail).

Grundsteuerjahresbescheide 2023

Die Grundsteuerjahresbescheide für das Kalenderjahr 2023 wurden inzwischen versendet. Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu ent-

**Rauchmelder
sind Lebensretter**



Foto: Thinkstock/Stockphoto

richten haben, erhalten allerdings keinen neuen Steuerbescheid. Der zuletzt ergangene Grundsteuerbescheid behält Gültigkeit bis ein neuer ergeht, die Höhe der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 ergibt sich aus diesem. Die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 erfolgt in diesem Fall durch unten stehende öffentliche Bekanntmachung. Wir bitten um fristgerechte Bezahlung der Grundsteuer zu den Fälligkeitsterminen auf dem Bescheid. Empfehlen möchten wir Ihnen eine Einzugsermächtigung zum fristgerechten Einzug der Forderungen durch die Stadtkasse.

**Bankverbindung der Stadtkasse: IBAN, BIC
Sparkasse Neckartal-Odenwald
DE22 6745 0048 0004 1008 63, SOLADES1MOS
Volksbank Franken
DE42 6746 1424 0021 0702 03, GENODE61BUC**

**Öffentliche Bekanntmachung
Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023**

1. Steuerfestsetzung
Die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 betragen

- a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 340 v.H.
- b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 380 v.H.

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für das Kalenderjahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher neuer Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung
Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Konten der Stadt Adelsheim zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Stadt Adelsheim, Marktstraße 7, 74740 Adelsheim oder beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, 74821 Mosbach erhoben werden.
Adelsheim, 13.1.2023
Bernhardt, Bürgermeister



Sind Sie schon einmal mit uns gefahren?

Nutzen Sie unser Ruftaxi!

Alle Informationen und die Fahrpläne finden Sie unter www.neckar-odenwald-kreis.de.
Im Raum Adelsheim können Sie das Ruftaxi unter den Nummern

0180 184000 6 für die Linie 8933 Adelsheim und Umgebung und
0180 184000 7 für die Linie 8941 Mitternachtsfahrt Mosbach - Adelsheim

zur nächsten fahrplanmäßigen Bushaltestelle bestellen.

Eine gute Fahrt,
wünscht Ihnen das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis.





An die
Stadtverwaltung Adelsheim
Marktstraße 7
74740 Adelsheim
E-Mail: hinweise@adelsheim.de

**Anfragen, Anregungen, Hinweise,
Tipps für die Stadtverwaltung**

Ich habe Folgendes festgestellt:

- Straßenbeleuchtung defekt
- Schachtdeckel
 - zu hoch/zu tief/ ist schadhaf
 - klappert
- Straßenschäden/Schlaglöcher
- Spielplatz/Geräte
 - defekt
 - zerstört
- Straßennamenschild/Verkehrsschild
 - verdeckt
 - fehlt
 - schadhaf
- Wilde Müllablagerung auf Stadtgebiet (wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)
- Vandalismus/Sachbeschädigung (wenn möglich Verursacher und Zeitpunkt nennen)

Wo?

.....

.....

.....

Sonstiges

.....

.....

.....

Absender (Anschrift und Telefonnummer)

.....

.....

.....



Mitarbeiterverzeichnis Stadt Adelsheim

Telefonzentrale 06291/6200-0, Telefax: 06291/6200-35

Internetadresse Homepage Adelsheim: www.adelsheim.de,

e-Mail (allgemeiner Posteingang): Info@adelsheim.de / (Mitteilungen für den Bauländer Boten): amtsblatt@adelsheim.de

Sprechzeiten:

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr (allgemeine Verw.) bzw. 13.30 – 18.00 Uhr (Bürgerbüro)

Termine können – auch für Montag, Mittwoch und Freitag – auf der Homepage oder telefonisch vereinbart werden.

Bezeichnung	Name	Durchwahl	Zimmer
Bürgermeister Wolfram Bernhardt über Vorzimmer Vorzimmer	Frau Schlegl e-Mail: Ulrike.Schlegl@adelsheim.de	16	207
Allgemeine Verwaltung/Geschäftsstelle Gemeinderat/Bauleitplanung Fachbereichsleiterin	Frau Steinbach e-Mail: Dagmar.Steinbach@adelsheim.de	25	209
Bauanträge/Baulasten/Vereinsangelegenheiten	Frau Schlegl e-Mail: Ulrike.Schlegl@adelsheim.de	16	207
	Herr Bauer e-Mail: Julian.Bauer@adelsheim.de	27	202
Grundbucheinsichtsstelle/Liegenschaftsverwaltung	Frau Berg e-Mail: Ursula.Berg@adelsheim.de	14	203
Wohnbauförderung/ Geschäftsstelle Gemeindeverwaltungsverband Seckachtal/ Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum	Frau Stock e-Mail: Tanja.Stock@adelsheim.de	13	208
Wirtschaft & Finanzen/Stadtkämmerei/Wirtschaftsförderung Fachbereichsleiter	Herr Schöll e-Mail: Rainer.Schoell@adelsheim.de	19	105
Personalwesen	Frau Obrecht e-Mail: Miriam.Obrecht@adelsheim.de	21	104
Grund- und Gewerbesteuer/EDV/Telekommunikation	Herr Berger e-Mail: Jochen.Berger@adelsheim.de	18	103
Hunde- und Vergnügungssteuer/Kindergarten	Frau Münch e-Mail: Lea.Muench@adelsheim.de	17	102
Stadtkasse	Frau Höppe e-Mail: Sibylle.Hoeppe@adelsheim.de	22	107
Verbrauchsabrechnungen	Frau Kautzmann e-Mail: Silke.Kautzmann@adelsheim.de	29	107
Technische Bauverwaltung	Frau Reichel e-Mail: Maren.Reichel@adelsheim.de	24	205
Bürgerbüro/Öffentliche Ordnung/Wahlen Amtsleiter	Herr Wiltschko e-Mail: Andreas.Wiltschko@adelsheim.de	12	005
Bürgerbüro/Gewerbeangelegenheiten	Frau Günther e-Mail: Simone.Guenther@adelsheim.de	32	001
Bürgerbüro/Rentenangelegenheiten	Frau Muth e-Mail: Claudia.Muth@adelsheim.de	30	002
Bürgerbüro/Redaktion Amtsblatt	Frau Bergs e-Mail: Catrin.Bergs@adelsheim.de	31	003
Bürgerbüro/Standesamt	Frau Killian e-Mail: Carmen.Killian@adelsheim.de	11	004
Stadtbücherei	Frau Rauch e-Mail: Stadtbuecherei@adelsheim.de	39	altes Rathaus
Verwaltungsstelle Sennfeld	Frau Bergs e-Mail: Catrin.Bergs@adelsheim.de	1209	
Sprechzeiten:	derzeit geschlossen		
Verwaltungsstelle Leibenstadt	Frau Schlegl e-Mail: Ulrike.Schlegl@adelsheim.de	7272	
Sprechzeiten:	Donnerstag: 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung		
Bauhof	Herr Rüppel / Herr Eckert	06291/646889	
Stadtwald Adelsheim	Herr Melzer Handy:	06298/929632 0151/14043911	
Wasserversorgung Bauland GmbH		06291/415554	

Winterdienst

Der Winter ist da und hat Schnee und Eis im Gepäck. Aus diesem Grund stehen die Mitarbeiter des Bauhofs mit Räumgerät, Fahrzeugen und Streusalz bereit, um den öffentlichen Straßenraum frei zu halten.

Priorität haben beim Winterdienst die Bereiche mit der höchsten Dringlichkeitsstufe, dies sind vor allem die innerörtlichen Hauptverkehrsstraßen, Zufahrten zu Schulen, Wege des ÖPNV und der Schulbusse sowie gefährliche Gefällstrecken. Bereiche mit geringerer Dringlichkeitsstufe können erst danach geräumt und gestreut werden.

Ganz besonders wichtig ist es für Winterdienstfahrzeuge, dass sie ausreichend Platz zum Befahren der teilweise engen Straßen in Wohngebieten haben. Leider werden sie immer wieder durch parkende Fahrzeuge behindert, sodass kein Durchkommen möglich ist. In der Folge kann der Räum- und Streudienst nicht vollständig ausgeführt werden, was regelmäßig zu Beschwerden von Anliegerinnen und Anliegern führt.

Die Bevölkerung wird deshalb dringend gebeten, die Fahrzeuge so am Straßenrand abzustellen, dass für die Winterdienstfahrzeuge eine ausreichend breite Fahrgasse bleibt. Diese beträgt für einen Großschlepper mindestens 3,50 m. Fahrzeuge sollten möglichst nur auf einer Straßenseite geparkt werden. Im Bereich von Wendepunkten darf nicht geparkt werden, da der Winterdienst ansonsten keinen Platz zum Wenden hat.

Bitte beachten Sie diese Hinweise, dann steht auch dem Winterdienst nichts mehr im Wege.

Eine unbeschwerte Winterzeit wünscht Ihnen Ihre Stadtverwaltung.

Wasserversorgung - Bereitschaftsdienst

Telefon 41 55 54

- Ende der amtlichen Bekanntmachungen -

Behördeninfos

Regionalbudget bildet Startschuss für die LEADER-Förderperiode 2023 - 2027

Für den 1. Projektauftrag in der neuen Förderperiode stehen der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V. 200.000 € zur Verfügung.

Aufruf zum Regionalbudget 2023

80 % Förderung für Projekte bis 20.000 €

Zum 12. Januar startet im Regionalbudget für Kleinprojekte eine neue Antragsrunde. Die Rahmenbedingungen hierfür wurden in der Auswahlausschusssitzung mit anschließender Mitgliederversammlung am 8. Dezember 2022 festgelegt. Wie bisher können sich Kommunen, Kirchengemeinden, Vereine, Privatpersonen sowie Kleinstunternehmen um einen Zuschuss von 80 % der förderfähigen Nettokosten bewerben. Diese müssen mindestens 2.500 € betragen und dürfen die Obergrenze von 20.000 € nicht überschreiten. Gefördert werden nur Kleinprojekte mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Im Jahr 2023 kommt das neue Regionale Entwicklungskonzept (REK) mit erweiterter Kulisse zur Anwendung. Das bedeutet, dass sich nun auch Projekte aus den Kernstädten von Lauda-Königshofen und Tauberbischofsheim sowie aus allen 15 Ortschaften der Stadt Wertheim für eine Förderung bewerben können. Außerdem wurden die Projektauswahlkriterien überarbeitet und an die Ziele des neuen REK angepasst. Förderfähig sind z.B. kleine bauliche Vorhaben und Neuanschaffungen im Bereich Dorfentwicklung, Vereinsleben, Tourismus, Kultur und Landwirtschaft. Besonderes Augenmerk liegt zukünftig auch auf Projekten, die dem

Klimaschutz, der Integration und Inklusion sowie der Digitalisierung dienen. „Wir konnten seit 2019 rund 70 Kleinprojekte in Badisch-Franken fördern. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Region noch ein Stückchen liebenswerter, attraktiver und lebendiger zu machen. Ich bin gespannt auf Ihre Projektidee“, so Alfred Beetz, 1. Vorsitzender der LAG Regionalentwicklung Badisch-Franken e.V.

Vollständigen Förderantrag bis 23. März einreichen

Neben den genannten Voraussetzungen steht bei diesem Projektauftrag insbesondere die Umsetzungsreife im Vordergrund. Die Projekte müssen daher bereits jetzt ein gewisse Antragsreife mit sich bringen, damit nach einem positiven Beschluss durch die LAG eine zeitnahe Antragstellung bei der zuständigen Bewilligungsbehörde möglich ist. Vollständig ausgearbeitete Projektanträge sind bis zum 23. März 2023 bei der LEADER-Geschäftsstelle einzureichen. Die Auswahlprüfung zur Beschlussfassung der eingereichten Projektvorhaben findet voraussichtlich am 9. Mai 2023 statt. Bei der Regionalbudget-Förderung gilt das Jährlichkeitsprinzip, d.h. die Projekte müssen in diesem Jahr vollständig umgesetzt und ausbezahlt werden. Das Regionalmanagement hat deshalb den Bewilligungszeitraum bis zum 31. Oktober 2023 befristet - bis dahin müssen alle bewilligten Projekte fertiggestellt sein. Anschließend können die Antragsteller bis zum 30. November 2023 den Verwendungsnachweis einreichen und damit die Auszahlung ihres Vorhabens beantragen.

Gemeinsam für einen zukunftsfähigen ländlichen Raum

Zur Information und Antragseinreichung ist ein beratendes Erstgespräch mit dem Regionalmanagement erforderlich. Interessierte Projektträger setzen sich daher bitte zeitnah mit der LEADER-Geschäftsstelle in Verbindung.

Detaillierte Informationen zum Regionalentwicklungsprogramm LEADER insbesondere zur neuen Förderperiode 2023 - 2027 und zum Regionalbudget erteilt die LEADER-Geschäftsstelle, Obere Vorstadtstraße 19, 74731 Walldürn, Tel. 06281/5212-1398. Wichtige Hinweise hierzu, wie z.B. die Projektauswahlkriterien, sind auch auf der Homepage unter www.leader-badisch-franken.de einsehbar.

LUBW - Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg

Schwimmende Photovoltaik-Anlagen können Beitrag zur Energiewende in Baden-Württemberg leisten Übersicht Potenziale auf Baggerseen im Energieatlas veröffentlicht

Schwimmende Photovoltaik-Anlagen (Floating-PV) können einen bedeutenden Beitrag zur Energiewende leisten. Das zeigt eine Potenzialstudie des Fraunhofer Instituts für solare Energiesysteme. Die LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg hat das Potenzial für infrage kommende Gewässerflächen auf Baggerseen in aktiver Auskiesung im Land aufbereitet und stellt diese seit heute im Energieatlas Baden-Württemberg übersichtlich zur Verfügung.

Oberer Rheingraben birgt viel Potenzial für Floating-PV

„In Baden-Württemberg weist insbesondere der Oberer Rheingraben eine hohe Dichte von aktiv betriebenen Baggerseen und damit eine Vielzahl von potenziellen Flächen für schwimmende Photovoltaik-Anlagen auf“, so Dr. Ulrich Maurer, Präsident der LUBW. Kieswerkbetreiber und Kieswerkbetreiberinnen können mit den Karten schnell einschätzen, ob ihr See generell dafür infrage kommt. Mithilfe eines Ampelsystems für geeignete und bedingt geeignete Baggerseen wird das theoretische Potenzial im Energieatlas visuell dargestellt. Dieses liegt für die 71 ermittelten Baggerseen je nach betrachtetem Szenario zwischen 0,28 bis 1,13 Gigawatt peak (GWp).

„Diese Berechnungen dienen als erste Orientierung für Planer und Kieswerkbetreiber und können eigene Planungen mit sachverständigen Anbietern nicht ersetzen“, erläutert Dr. Maurer den Fokus der Veröffentlichung.

Zwischenzeitlich wurden vom Bundesgesetzgeber für schwimmende PV-Anlagen konkrete Vorgaben für einen maximalen Bedeckungsgrad des Gewässers von 15 Prozent und einen Mindestabstand zum Ufer von mehr als 40 Metern festgelegt, um so vorsorglich die Gefahr einer möglichen ökologischen Beeinträchtigung der Gewässer zu minimieren.

Diese bundesrechtlichen Vorgaben führen in der Praxis zu einer deutlichen Reduktion der tatsächlich nutzbaren Seefläche.

Kieswerkbetreiber können erzeugten Strom direkt nutzen

„Schwimmende Photovoltaikanlagen können für Kieswerkbetreiber profitabel sein, da sie den erzeugten Strom für den Betrieb ihrer schweren Maschinen direkt nutzen können“, so Dr. Ulrich Maurer.

Die Höhe diese selbstgenutzten PV-Stromanteils ist entscheidend für die Rendite des gesamten Anlagenbetriebs, da dieser Anteil mit den vermiedenen Bezugsstromkosten verrechnet und damit höher kalkuliert werden kann als die Vergütung für den eingespeisten PV-Stromüberschuss.

Neben Aufdach- und Freiflächenanlagen hat Floating-PV damit das Potenzial, eine weitere wichtige Säule der Photovoltaik-Stromerzeugung im Land zu werden.

Floating-PV im Energieatlas

Die interaktiven Karten für das Potenzial von Floating-PV auf Baggerseen können im Energieatlas der LUBW auf der folgenden Webseite kostenfrei aufgerufen werden:

<https://www.energieatlas-bw.de/sonne/sonderflächen>

Mit wenigen Klicks kann überprüft werden, ob eine Nutzung von Solarenergie auf einem Baggersee denkbar ist. Mit Angaben zur Potenzialfläche des Gewässers und des resultierenden Solarpotenzials bieten die Karten eine Übersicht, welches Potenzial für Floating-PV-Anlagen im Land vorhanden ist.

Solarpotenzial in Baden-Württemberg

Das Solarpotenzial auf Baggerseen gliedert sich in eine Reihe informativer Photovoltaik Themen des Energieatlas Baden-Württemberg ein, wie das komplett überarbeitete und aktualisierte Solardachkataster, die Freiflächenphotovoltaik und dem Themenkomplex PV auf Deponien.

Das Solardachkataster ist von besonderem Interesse für Bürgerinnen und Bürger und bietet eine Menge Informationen rund um die Photovoltaik auf Hausdächern.

Wohnraum- und Altenhilfefachberatung im Neckar-Odenwald-Kreis

Wohnraumberatung

Die Wohnraumberatung ist für alle Bürgerinnen und Bürger im Neckar-Odenwald-Kreis ein kostenloses Angebot.

Sie erhalten Informationen hinsichtlich Barrierefreiheit, technischen Unterstützungsmöglichkeiten, Hilfsmittelversorgung, Finanzierungs- und Zuschussmöglichkeiten.

Es ist Ziel, die Selbstständigkeit der Ratsuchenden zu fördern, die Hilfe zu optimieren und eine Heimunterbringung zu vermeiden.

Altenhilfefachberatung

Sie berät zu allen Anliegen im Rahmen des Sozialhilferecht (SGB XII) bei Fragen zur Hilfe zur Pflege, wie ambulante, teilstationäre und stationäre Dienstleistungs- und Versorgungsangebote.

Sie ist Ansprechpartnerin für alle Bürger, Einrichtungsträger und Institutionen. Zusätzlich ist sie Ansprechpartnerin für die Anerkennung von Unterstützungsangeboten nach § 45 a SGB XI in Verbindung mit der Unterstützungsangebote-Verordnung (UstA-VO).

Ihre Ansprechpartnerin

Andrea Körner, Dipl.-Sozialpädagogin (BA)

Telefon 06261/84-2284, Fax 06261/84-4761

Scheffelstr. 3, 74821 Mosbach, Gebäude 6, Zimmer 6.004

www.neckar-odenwald-kreis.de

andrea.koerner@neckar-odenwald-kreis.de

Naturpark Neckartal-Odenwald

Ehrenamtliche Wegwartinnen und Wegewarte markieren über 3.000 Kilometer Rundwanderwege

Das Wanderwegenetz im Naturpark Neckartal-Odenwald bietet mit zertifizierten Wanderwegen, den Hauptwanderwegen des Odenwaldklubs und den Rundwanderwegen des Naturparks ein vielseitiges Naturerlebnisangebot. Das vom Naturpark betreute Wanderwegenetz der Rundwanderwege umfasst eine Länge von über 4.000 Kilometer, die etwa einmal jährlich überprüft und markiert werden müssen. Kontrolliert wird u.a. die Vollständigkeit der Markierungen, die entweder geklebt oder mit Farbe direkt an die Bäume gepinselt werden. Dafür sorgen in jedem Jahr die im Auftrag des Naturparks aktiven ehrenamtliche Wegwartinnen und Wegewarte. Hierbei übernimmt die Naturpark-Geschäftsstelle für alle Naturpark-Kommunen als Dienstleister die Organisation und Steuerung der ehrenamtlichen Wegewartinnen und Wegewarte. In diesem Jahr konnten über 25 neue ehrenamtliche Wegewartinnen und Wegewarte vom Naturpark in die Wegkontrolle und Markierung eingeführt werden. Aktuell engagieren sich über 130 Ehrenamtliche in der Betreuung der Naturpark-Rundwanderwege. Durch dieses großartige Engagement konnten in diesem Jahr über 3.000 Kilometer Wegstrecke kontrolliert bzw. markiert werden. Eine gut markierte Wanderinfrastruktur ist ein wichtiger Bestandteil einer erfolgreichen Besucherlenkung und für ein abwechslungsreiches Naturerlebnisangebot. Hiermit bedankt sich der Naturpark bei den Wegewartinnen und Wegewarten herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement. Für das Jahr 2023 sucht der Naturpark weitere wanderbegeisterte und naturverbundene Menschen zur Unterstützung bei der Markierung seiner Wanderwege, die gegen Aufwandsentschädigung eine Patenschaft als Wegewart/in übernehmen möchten.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich gerne über die Geschäftsstelle des Naturparks an den Hauptwegewart Raffael Lutz, E-Mail: erholung@np-no.de, Tel. 06271/9434936.

Diakonie Neckar-Odenwald-Kreis

Liebevoll gepackte Tüten für Seniorinnen

Gleich 50 Weihnachtstaschen für Frauen im Seniorenalter hatten die Frauen des Soroptimist International Club Mosbach im Gepäck, als sie die Dienststelle der Diakonie Neckar-Odenwald kurz vor Weihnachten besuchten. Jede Tüte liebevoll gepackt mit Weihnachtsstollen, Piccolo oder Kaffee und persönlichen Wünschen. Die Weihnachtstüten sind für Frauen im Rentenalter, die das Diakonische Werk und seine Fachabteilungen der kirchlich-allgemeinen Sozialarbeit, des sozialpsychiatrischen Dienstes, der psychologischen Beratungsstelle und der Fachabteilung Flucht beraten und begleitet werden.

Überreicht wurden die Weihnachtsgeschenktüten von Clubpräsidentin Ulli Erne-Barth sowie den Clubmitgliedern Martina Zundel und Isa Ludäscher an den Geschäftsführer der Diakonie Guido Zilling und dessen Stellvertreterin Nancy Gelb, die sie mit großem Dank entgegennahmen. Im Vorfeld hatte sich der Club mit der Geschäftsführung der Diakonie Neckar-Odenwald in Verbindung gesetzt und die Wünsche der Frauen erfragt. Die Idee fand sofort Anklang über alle Fachbereiche hinaus. „Gerade in den aktuellen herausfordernden Zeiten von steigenden Lebensmittelpreisen, Inflation und Energiekrise werden die Geschenke sicherlich Freude bescheren“, sagte Guido Zilling.

Die Aktion fand zum ersten Mal in Kooperation mit dem Diakonischen Werk statt. Die Präsidentin Ulli Erne-Barth sowie Geschäftsführer Guido Zilling waren sich aber einig, dass man sich auch im nächsten Jahr eine Fortführung vorstellen könne.

Achtet auf die Umwelt

**Neue Regelungen zum Jahreswechsel -
Essen und Trinken to go**

Neue gesetzliche Regelungen zur Verringerung des Verpackungsmüllbergs sind mit dem Jahreswechsel in Kraft getreten. Ab sofort haben Verbraucher und Verbraucherinnen Anspruch darauf, dass ihr Essen to go oder der Coffee to go auch in Mehrweggeschirr angeboten wird. Damit wird Europäisches Umweltrecht in Deutschland umgesetzt. Das Angebot an Speisen und Getränken darf in den Mehrweg-Verpackungen nicht teurer sein als in den Einweg-Verpackungen. Diese dürfen von den Anbietern aber weiterhin verwendet werden.

Voraussetzung für die Mehrweg-Verpflichtung von Betrieben ist die Größe des verkaufenden Betriebes: Ab einer Verkaufsfläche von 80 Quadratmetern und fünf Beschäftigten müssen Restaurants, Schnellrestaurants, große Bäckereien und Metzgereien, welche Mittagmenüs anbieten, aber auch große Tankstellenbetriebe, die Coffee to go verkaufen, neben den Einweg-Verpackungen jetzt auch eine Mehrweg-Alternative anbieten.

Hier hat der Betrieb zwei Möglichkeiten. Erstens: Der Betrieb kann Speisen und Getränke in eigenen Mehrwegverpackungen aus Glas oder Kunststoff gegen Pfand ausgeben. Oder zweitens: Der Betrieb kann mit einem Unternehmen zusammenarbeiten, das Mehrweg-Verpackungen anbietet, und somit ein Mehrweg-Pool-System nutzen. In den von der Mehrweg-Pflicht betroffenen Verkaufsstellen muss deutlich auf die neue Mehrweg-Alternative hingewiesen werden. Wo es für die Kunden nicht klar sein sollte: Einfach fragen.

Zusätzlich zu den Mehrweg-Verpackungen der Anbieter können umweltbewusste Verbraucher und Verbraucherinnen aber auch eigene Essensboxen oder Mehrwegbecher für Kaffee und andere Getränke nutzen. Hier gilt die Voraussetzung, dass das eigene mitgebrachte Verpackungsgeschirr nicht die Hygiene im Restaurant, beim Metzger oder der Coffee-to-go-Tankstelle gefährden darf. Es muss also sauber, glattwandig und trocken sein. Wer sein eigenes Mehrweg-Geschirr in der Spülmaschine reinigt, sollte im Allgemeinen akzeptiert werden.

Anbieter mit weniger als 80 qm Verkaufsfläche und weniger als fünf Beschäftigten müssen keine Mehrweg-Verpackungen anbieten. Sie sind aber verpflichtet, auf Wunsch der Kunden in mitgebrachte, saubere Behältnisse zu verpacken. Auf dieses Angebot müssen sie im Verkaufsbereich gut sichtbar hinweisen. Das trifft auf fast alle Imbissbuden, Kebap-Läden, die meisten Metzgereien und viele Bäckerei-Filialen im Landkreis zu. Auch Metzgereien mit einer Heiß-Theke oder Bäckereien, welche Pizzas und Teigtaschen anbieten, fallen nicht unter die Verpflichtung zu Mehrweg-Geschirr. Sie müssen aber ebenfalls auf Wunsch der Kunden „LKW“ (Leberkäs-Weck) und Pizza in mitgebrachte saubere Essensboxen verpacken und auf dieses Angebot im Laden hinweisen.

Wo verschafft man sich einen Gesamtüberblick über das Mehrweg-Angebot im Neckar-Odenwald-Kreis? Zum Beispiel unter <https://www.awn-online.de/abfallvermeidung>. Unter Mehrweg to go finden sich die Teilnehmer der bekanntesten Mehrweg-Anbieter im Landkreis.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Was tun mit dem Abfallberg nach Weihnachten?

Das Weihnachtsfest liegt hinter uns, wir freuen uns über die Geschenke und müssen uns um die Reste und Abfälle kümmern. Da ist der Berg an Geschenkverpackungen, die vielen Versandverpackungen durch Internetbestellungen und andere Reste vom Fest. Damit die Verwertung von Wertstoffen in der Kreislaufwirtschaft funktioniert ist es wichtig, dass die verschiedenen Wertstoffarten wie Papier/Pappe, Verpackungen z.B. aus Kunststoff oder Verbundmaterial sowie Glas und Bioabfälle sorgfältig

sortiert werden. Um Weihnachten und Silvester kann es passieren, dass die Abfallgefäße vorübergehend nicht ausreichen. In diesem Fall bitte die Abfälle oder Wertstoffe kurze Zeit zwischenlagern und dann nach der nächsten Leerung einfüllen, für Restmüll können zusätzliche Restmüllsäcke (erhältlich in den meisten Gemeinden im Rathaus, in Mosbach im technischen Rathaus und im Haushaltswarengeschäft Neugebauer in der Altstadt) erworben und mit bereitgestellt werden. Auf keinen Fall z.B. das Altglas neben die vollen Container stellen.

Schon jetzt könnte man sich auch überlegen, zum nächsten Weihnachtsfest wiederverwendbare, selbst gestaltete Verpackungen, z.B. aus Stoffresten, oder selbst verzierte Kartons zu verwenden und den Abfallberg dadurch schrumpfen zu lassen.

Es gab Geschenke, die nicht verwendet werden können oder die man schon besitzt? Sicher sucht jemand anderes gerade so etwas. Die Lösung: Auf der Internetseite von KWiN und AWN ist der Tausch- und Verschenkmarkt der Metropolregion Rhein-Neckar zu finden. Hier können kostenlose Inserate zum Tausch, Verschenken und Verkaufen eingestellt werden.

Die KWiN ist für Anfragen erreichbar unter Tel. 06281/906-0.

Schule und Bildung

**Schulverbund Möckmühl
Realschule mit Werkrealschule**

Einladung zum Informationsnachmittag

Am **Freitag, 13. Januar 2023** laden wir alle Grundschüler der 4. Klassen und ihre Eltern herzlich zu einem Informationsnachmittag am Jagsttal-Schulverbund Möckmühl, Realschule mit Werkrealschule, ein. Die Veranstaltung beginnt um 15.30 Uhr in der Mensa des Schulzentrums mit einer kurzen Begrüßungsfeier und Information zum Bildungsangebot der Realschule und Werkrealschule. Anschließend zeigen wir unsere Schule bei geführten Rundgängen für die Eltern und stellen typische Projekte vor. Für die Schüler bieten zahlreiche Mitmachstationen Gelegenheit, die neue Schule, die Fächer und ihre Arbeitsweisen kennenzulernen. Schüler, Lehrkräfte, Elternvertreter und die Schulleitung stehen auch gerne für Fragen und Beratung zur Verfügung. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch unserer zukünftigen Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern.

gez. P. Beyer, Schulleitung

Volkshochschule Buchen

Gesund durch Wechseljahre

Körperlich spürbar werden die Wechseljahre etwa ab dem 40. Lebensjahr, denn da beginnt das Klimakterium (Wechseljahre). Diese hormonellen Umbrüche begleiten so manche Frau, aber auch Männer, mit leichten bis schweren Begleiterscheinungen und beeinträchtigen die Lebensqualität. Die Dozentin vermittelt Grundkenntnisse zum Thema und gibt Tipps, was jeder selbst tun kann. Der VHS-Kurs „Gesund und munter durch die Wechseljahre“ findet am Montag, 16. Januar von 18.30 bis 20.30 Uhr im VHS-Haus 2 in Buchen statt.

Anmeldungen und weitere Infos unter www.vhs-buchen.de.

Drei-Gänge-Menü

Mit diesen Rezepten lassen sich Familie und Freunde im Handumdrehen begeistern. Gemeinsam wird ein Drei-Gänge-Menü mit Ideen zum Variieren gekocht. Das Handout wird das Nachkochen zu Hause erleichtern. Während der gemeinsamen Zubereitung des Menüs wird Zeit zum Austausch und Besprechen möglicher Abwandlungen sein. Der VHS-Kurs „Fantasievolles Drei-Gänge-Menü - leicht gemacht!“ findet am Freitag, 20. Januar von 18.30 bis 22.30 Uhr in der Schule am Limes Osterburken statt.

Anmeldungen und weitere Infos unter www.vhs-buchen.de.

Ludwig-Erhard-Schule Mosbach

Wege nach der Mittleren Reife

Informationsabende über die weiterführenden Schularten an der Ludwig-Erhard-Schule Mosbach - aufgrund der aktuellen Situation dieses Jahr online

Die Ludwig-Erhard-Schule lädt für **Mittwoch, 18.1.2023, 19.00 Uhr** zu einem Informationsabend über das 3-jährige **Wirtschaftsgymnasium** ein. Die Veranstaltung soll als Entscheidungshilfe für Schüler/innen und Eltern der Abschlussklassen von Realschulen, Werkrealschulen, Gemeinschaftsschulen und Berufsfachschulen dienen. Ebenso sind Gymnasiasten der 9. oder 10. Klasse, die sich für die Allgemeine Hochschulreife in Kombination mit dem Fach Wirtschaftswissenschaften interessieren, gerne eingeladen.

Über die Aufnahmevoraussetzungen, die Anforderungen sowie die verschiedenen Wahlfächer und Fremdsprachen informieren erfahrene Fachlehrer.

Für Schulabgänger und Berufstätige im kaufmännischen Bereich **mit Mittlerer Reife** gibt es zudem an der Ludwig-Erhard-Schule drei Berufskollegs, die zur Fachhochschulreife führen: das **Kaufmännische Berufskolleg I**, das **Kaufmännische Berufskolleg Fremdsprachen** sowie das **Kaufmännische Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** nach abgeschlossener Berufsausbildung (einjährig - Vollzeit). **Am Mittwoch, 25. Januar 2023 um 19.00 Uhr** werden diese Schularten ausführlich dargestellt.

An beiden Informationsabenden wird das neue, zentrale Online-Bewerbungsverfahren vorgestellt und genau erläutert. Informationen dazu finden Sie auch auf der Webseite des Kultusministeriums:

www.schule-in-bw.de/bewo.

Aufgrund der aktuellen Situation finden beide Informationsabende online statt. Informationen und genaue Einleitung dazu finden Sie auf der Webseite der Ludwig-Erhard-Schule (www.les-mosbach.de).

Anmeldeschluss für diese Schularten ist 1. März (Eingang der Bewerbungsunterlagen in der Schule).

IHK Rhein-Neckar

IHK informiert zu Existenzgründung Herausforderung Selbstständigkeit

Eine Voraussetzung für die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens ist - neben einer guten Idee - die sorgfältige Vorbereitung. Um angehende Gründerinnen und Gründer auf ihren ersten Schritt in die angestrebte Selbstständigkeit vorzubereiten, bietet das StarterCenter der Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar regelmäßig die „Basisinformation Existenzgründung“ im Neckar-Odenwald-Kreis an. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, 19. Januar 2023 um 16.30 Uhr im Rathaus in Adelsheim statt.

IHK-Unternehmensförderin Cathleen Göthel gibt praktische Tipps zur Neugründung von Unternehmen, insbesondere im Neckar-Odenwald-Kreis. Welche persönlichen Voraussetzungen sind (eher) hilfreich? Was ist mein Produkt? Was kann es besser? Wer soll es kaufen? Wie sieht ein Businessplan (typischerweise) aus? Welche Planungsrechnungen werden benötigt? Wie sehen diese aus? Fragen rund um den Wirtschaftsstandort beantwortet der Wirtschaftsförderer Rainer Schöll von der Stadt Adelsheim. Ein Förderprogramm, von dem oft auch Gründerinnen und Gründer im ländlichen Raum profitieren können, ist „LEADER“. Wie dieses Programm funktioniert und wie Zuschüsse beantragt werden können, wird ebenfalls erläutert. Im Anschluss werden individuelle Fragen beantwortet. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Eine Anmeldung unter www.ihk.de/rhein-neckar ist erforderlich. Hierzu geben Sie bei Suchbegriff die Nr. 33561 ein.

Ausführliche Informationen zur Existenzgründung bietet die IHK Rhein-Neckar unter www.startercenter-rhein-neckar.de

Altersjubilare

18.1. Alja Moser

70 Jahre

Ärzte- und Apothekendienst

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Innerhalb von 20 bis 30 Autominuten erreichen Sie von jedem Ort in Baden-Württemberg eine Notfallpraxis, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können. In den meisten Fällen sind die Bereitschaftsdienstpraxen direkt an Krankenhäusern angesiedelt. Sie kümmern sich darum, dass Patienten in dringenden medizinischen Fällen auch außerhalb der regulären Sprechzeiten ambulant behandelt werden.

Die **Allgemeine Notfallpraxis Buchen und Mosbach** sind infolge der COVID-19-Pandemie vorübergehend umgezogen.

Die Übergangsadresse während der COVID-19-Pandemie:

Neckar-Odenwald-Kliniken
Schwesternwohnheim des Krankenhauses Buchen
Dr.-Konrad-Adenauer-Str. 37 A, 74722 Buchen

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr

Allgemeine Notfallpraxis Möckmühl

SLK-Kliniken - Krankenhaus Möckmühl
Hahnenacker 1, 74219 Möckmühl

Öffnungszeiten

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8.00 bis 16.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

kostenfreie Rufnummer 116 117

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notdienst

zu erreichen unter Tel. 0761/12012000

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter

116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

zu erreichen unter

116 117



**BLUT SPENDEN
RETTET LEBEN!**

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet am anderen Morgen um 8.30 Uhr.

- Fr., 13.1. Kastell-Apotheke, Prof.-Schumacher-Str. 2/8, Osterburken, Tel. 06291/68007
Sa., 14.1. Quellen-Apotheke, Morrestr. 31, Buchen-Hettingen, Tel. 06281/3886
So., 15.1. Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Ravenstein, Tel. 06297/95055
Mo., 16.1. Apotheke an der Post, Bürgermeister-Henn-Str. 3, Hardheim, Tel. 06283/8321
Di., 17.1. Sanus-Apotheke, Daimlerstr. 1, Buchen, Tel. 06281/5540400
Mi., 18.1. Odenwald-Apotheke, Hofstr. 10, Buchen, Tel. 06281/52600
Do., 19.1. Apotheke am Schloss, Zedernweg 3, Ravenstein, Tel. 06297/95055
Fr., 20.1. Apotheke am Musterplatz, Wilhelmstr. 25, Buchen, Tel. 06281/4548

Der Notdienstplan kann auch im Internet nachgesehen werden unter: www.aponet.de, Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800/0022833 bzw. in der Tagespresse.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen - barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstr. 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284.

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit. Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.
Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Tel. 06261/84-2284

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Sie haben Fragen zum Thema Alter, Versorgung und Pflege? Wir beraten und informieren Betroffene, Angehörige und Interessierte.

Kontakt Daten

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis, Hollergasse 14, 74722 Buchen

Ansprechpartner

Jutta Landwehr, Tel. 06281/5212-2550

Jutta Baumgartner-Kniel, Tel. 06281/5212-2551

Tägliche Öffnungszeiten - um vorherige Terminabsprache wird gebeten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Adelsheim



Torgasse 10, Adelsheim, Tel. 06291/1213, Fax 06291/2432

E-Mail: adelsheim@adelsheim-boxberg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt

Montag 14.00 bis 17.00 Uhr

Wochenplan

Sonntag, 15.1. - 2. So. n. Epiphantias

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

Sonntag, 22.1. - 3. So. n. Epiphantias

9.30 Uhr Gottesdienst (Bless)

Dankeschön

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen unserer Advents- und Weihnachtsgottesdienste beigetragen haben.

Ganz besonderen Dank unseren Musikern, unseren Organisten Herrn Lorenz Schweizer, Herrn Werner Künzel, Herrn Bernhard Schweizer, dem Posaunenchor unter der Leitung von Herrn Kunkel, dem Singkreis unter der Leitung von Frau Deimel, dem Gesangverein unter Leitung von Herrn Borkeloh. Lorenz und Bernhard Schweizer sowie Amelie Bopp, Leonie Müller, Maya und Emma Kraft, Finja Kästner und Silja Deimel für die Gestaltung des Weihnachtsmusicals am 24.12. um 16.00 Uhr.

Barbara Hoch für die Bereitstellung der Krippe, Frau Geier für das Bereitstellen des Gemeindehausschmucks, Herrn Frank, Herrn Dörr für die Hilfe beim Aufstellen des Christbaums.

Ganz herzlichen Dank auch an Albina Hein und an alle Kirchengemeinderäte für die vielfache Hilfe und Unterstützung.

Besuchen Sie unsere Web-Seite im Internet, hier finden Sie aktuelle Informationen www.adelsheim-boxberg.de, dann unter Gemeinden: Adelsheim

Katholische Kirchengemeinde St. Marien lädt ein

**Sonntag, 15.1. - 2. Sonntag im Jahreskreis - hl. Arnold Janssen
Jk. A, L1: Jes 49,3.5-6, L2: 1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34**

Familiensonntag

10.30 Uhr Adelsheim: Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 18.1.

18.30 Uhr Adelsheim: Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.1.

19.30 Uhr Adelsheim: Anbetung

Freitag, 20.1. - hl. Sebastian, Märtyrer

8.30 Uhr Adelsheim: Laudes

Gemeinsames Notfalltelefon unserer Seelsorgeeinheit:

0170/2307784

Für Sterbe- und seelsorgerische Notfälle steht Ihnen diese Rufnummer rund um die Uhr zur Verfügung.

Erstkommunionvorbereitung 2023

Katechetenabend

Donnerstag, 19. Januar um 19.00 Uhr im unteren Saal des Bernhardusheimes in Osterburken.

Vorbereitung des Kommuniongottesdienstes

Dienstag, 24. Januar um 19.00 Uhr im unteren Saal des Bernhardusheimes in Osterburken.

Krankenkommunion

Gelegenheit zum Empfang der Krankenkommunion im Rahmen eines Hausbesuchs ist nach Absprache möglich. Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Adelsheim (Tel. 06291/1356) melden.

Eucharistische Anbetungsstunde - gemeinsame Zeit mit Jesus

„Ich schaue ihn an und er schaut mich an“ - so hat es ein Mann aus Ars sehr treffend formuliert, als der Pfarrer ihn fragte, warum er so viel Zeit vor dem Tabernakel verbrachte. Die eucharistische Anbetung vor dem Allerheiligsten Altarsakrament ermöglicht uns, zur Ruhe zu kommen, uns auf die liebende Gegenwart des Herrn auszurichten und ihm unser Herz zu öffnen. Diese Form des „hörenden“ Gebetes lädt ein, einfach da zu sein und die Zeit zu teilen mit Jesus, aus Liebe zu ihm. Er heilt, er verwandelt, er liebt. Wir laden Sie herzlich **immer donnerstags von 19.30 bis 20.30 Uhr nach Adelsheim - St. Marien** zu dieser Anbetungsstunde ein. Elemente des Abends sind Lieder, ein geistlicher Impuls, Stille, Fürbitten und abschließender Segen. Danken wir dem Herrn gerade in einer Zeit der Unruhe und Vereinsamung, Zeit mit ihm und miteinander teilen zu dürfen.

Pfarrbriefausträger gesucht

Für die Straßen Knecklesweg, Rittersbrunnenstraße, Rosenweg, Von-Eichendorff-Straße, Lachenstraße, Kirchbergweg sowie Im Ried und Krückerle suchen wir AusträgerInnen für den Pfarr-

brief. Es wäre schön, wenn sich Jugendliche oder Erwachsene bereiterklären, das Pfarrblatt in diesen Straßen auszutragen. In der Regel gibt es alle 4 Wochen ein Pfarrblatt. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro. Wir freuen uns jetzt schon über Ihr Interesse.

Die AB-Gemeinde Adelsheim lädt ein



Freitag, 13.1.

18.30 Uhr Teen-Treff

Sonntag, 15.1.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

Freitag, 20.1.

18.30 Uhr Teen-Treff

20.00 Uhr Gemeinde-Bibelgesprächskreis

Sonntag, 22.1.

10.30 Uhr Begegnungsgottesdienst

Livestream-Gottesdienst sonntags zu gewohnter Zeit um 10.30 Uhr

Wir laden auch zu unserem Livestream-Gottesdienst über unseren Youtube-Kanal ein. Sie finden unseren Youtube-Kanal unter AB Gemeinde Adelsheim. Nehmen Sie live an unserem Gottesdienst im Internet teil. Nähere Informationen dazu finden Sie auch auf unserer Homepage

<https://adelsheim.ab-verband.org>. Weitere Informationen unter Tel. 6249722 (Gemeinschaftspastor W. Hoppstädter).

Relionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Gemeinde Möckmühl

Zusammenkünfte

Freitag, 13.1.

19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: 2. Könige 24-25

Sonntag, 15.1.

10.00 Uhr Öffentlicher Vortrag: Ist es später, als wir denken? Bibelstudium anhand des „Wachturms“: Mit Jehovas Hilfe durchhalten, ohne die Freude zu verlieren
Leittext: „Jehova wartet geduldig darauf, euch seine Gunst zu schenken, er wird sich erheben, um euch Barmherzigkeit zu zeigen“ (Jesaja 30:18)

Gott hilft uns, die Herausforderungen des Lebens durchzustehen, ohne die Freude zu verlieren. Wir werden anhand von Jesaja, Kapitel 30 drei Hilfen besprechen, die er uns an die Hand gibt. Dadurch sehen wir, wie wichtig es ist, zu beten, uns intensiv mit der Bibel zu beschäftigen und darüber nachzudenken, was uns Gott schon jetzt und in der Zukunft alles schenkt.

Alle Zusammenkünfte finden als Präsenzveranstaltungen statt. Königreichssaal Jehovas Zeugen, Richard-Strauss-Straße 6, 74219 Möckmühl

Das Programm kann auch per Videostream verfolgt werden.

Wenn Sie sich für die Zusammenkünfte unserer Gemeinde interessieren, schreiben Sie an jehovas-zeugen-moeckmuehl@web.de. Wir freuen uns über Ihre E-Mail. Die Teilnahme ist kostenlos. Es finden keine Sammlungen oder Spendenaufrufe statt. Auch einen Blick wert: www.jw.org

Print-, Audio- und Videodateien in 1.070 Sprachen zum Download.



Foto: ThinkstockPhotos

Vereinsnachrichten

Gäasswärmerzunft Alleze



Aufruf der „D'Zeitschrift für Humor un Geist“

D'Zeitschrift für Humor un Geist, in Alleze „Gäasswärmer“ heißt.

Soll a desjohr wieder erscheine, mit viel Geschichte, Bilder, Reime.

Deshalb sind wir auf der Suche nach Geschichten, lustigen Begebenheiten, Bildern oder Infos, die sich für den Gäasswärmer eignen oder unbedingt rein müssen. Dabei ist es egal, ob lose Stichworte, ausgearbeitete Geschichten, ob gereimt oder ungerimt, alles findet einen Platz. Du hast eine Idee? Dann melde dich noch schnell bei Iris Kul oder Kevin Retlich oder schicke eine Mail an Redaktion@gwz-alleze.de.

Kevin Retlich



Gewinner des Rätsels im weihnachtlichen Flyer des Gewerbevereins

Beim Rätsel des Gewerbevereins haben je einen Einkaufsgutschein im Wert von 10 € gewonnen:

Simonides, Daniel	Adelsheim
Lehmann, Willy	Adelsheim
Assenheimer, Cindy	Adelsheim
Körber, Annerose	Schefflenz
Remmler, Frauke	Adelsheim
Krones, Suzi	Schefflenz
Herrmann, Ute	Adelsheim
Klotz, Eveline	Adelsheim
Moldt, Maria	Adelsheim
Kellermann, Bernd	Adelsheim

Das Lösungswort lautete: Froehlichen Weihnachtseinkauf
Die Gutscheine können bei Besser Optik abgeholt werden.

Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen einen angenehmen

JSG Seckachtal



A-/B-Junioren - Hallenkreismeisterschaft

In der laufenden Saison können erstmals seit 2019/2020 nun auch wieder die Hallenkreismeisterschaften stattfinden.

Am kommenden Wochenende sind die A- und B-Junioren an der Reihe und tragen ihre Turniere aus. Traditionell findet die Veranstaltung des Fußballkreises Buchen in der Sporthalle in Rosenberg statt. Beide Altersklassen starten mit einem Teilnehmerfeld bestehend aus sieben Mannschaften. Im Turniermodus spielt jeder gegen jeden und der Tabellenführer stellt am Ende den diesjährigen Hallenkreismeister.

Die JSG Seckachtal ist in beiden Turnieren mit vertreten, bei den A-Junioren mit einer Mannschaft und bei den B-Junioren mit zwei Mannschaften. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und drücken unseren Kickern die Daumen.

Vorschau auf die nächsten Jugendspiele

Samstag, 14.1.2023

B-Junioren Hallenkreismeisterschaft

9.00 Uhr Turnierbeginn

JSG Ravenstein/Rosenberg, SV Rot-Weiß Waldhausen, JSG Hettingen/Schlierstadt/Buchen 1, 2, 3, JSG Seckachtal 1 und 2
Sporthalle Rosenberg

A-Junioren Hallenkreismeisterschaft

13.45 Uhr Turnierbeginn

JSG Seckachtal, JSG Ravenstein/Rosenberg, JSG Buchen/Hettingen/Schlierstadt 1 und 2, JSG Mudau, JSG Walldürn/Hainstadt/Hettigenbeuern 1 und 2

Spielort: Sporthalle Rosenberg

Die obigen Angaben der Spielstätten, Spieltermine und Anstoßzeiten können sich auch kurzfristig ändern. Die aktuellen Spielinformationen und Ergebnisse finden Sie auf www.fussball.de.



SV Germania Adelsheim

Nachruf

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied

Herr Klaus-Peter Herkert

der am 6. Januar 2023 im Alter von 81 Jahren verstarb. Der Verstorbene war über Jahre hinweg Mitglied der Vorstandschaft sowie mehr als 50 Jahre Mitglied in unserem Verein.

Wir werden ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten. Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

Vorstandschaft des SV Germania 1919 e.V. Adelsheim



Abteilung Tischtennis

Mit Volldampf in die Rückrunde

Nach der ganz kurzen Winterpause starten die TT-Spieler am Wochenende in eine ganz spannende Rückrunde. Im ersten Heimspiel trifft die **III. Mannschaft** am Freitag in der Kreisliga auf Rippberg I. Nachdem man nach gutem Saisonstart in der zweiten Vorrundenhälfte auch aufgrund von Personalproblemen eine lange Niederlagenserie verkraften musste, hofft man jetzt auf einen positiven Neustart. Sollte man annähernd komplett antreten können, wird es möglich sein, die 7:9-Niederlage aus dem Hinspiel vergessen zu machen.

Mit einem richtungsweisenden Auswärtsspiel startet die **II. Mannschaft** am Samstag bei Lohrbach II in die Mission Klassenerhalt in der Bezirksliga. Ein sogenanntes 6-Punkte-Spiel, denn es spielt der Letzte gegen den Vorletzten.

Im Falle eines Erfolges könnte die Zweite vorerst die Abstiegsränge verlassen. Motivation ist genug vorhanden.

Als letztes Team startet die **I. Mannschaft** am Freitag, 20.1 in der neuen Eckenberghalle in die Rückrunde. Natürlich sind die Erwartungen durch die Herbstmeisterschaft gestiegen und die Hoffnung auf den Aufstieg zurück in die Verbandsliga ist groß. Aber die Verfolger sind dicht auf den Fersen, werden es der Ersten richtig schwer machen. Im ersten Spiel, welches gleich ein Derby gegen Mosbach/Waldstadt ist, sollte man doch recht sicher zu beiden Punkten kommen, denn der Gegner konnte in der Verbandsklasse bisher überhaupt nicht überzeugen.

Die ersten Rückrundenspiele

Fr., 13.1., 20.00 Uhr He. Kreisliga Ad. III - Rippberg I

Sa., 14.1., 18.00 Uhr He. Bez.-Liga Lohrbach II - Ad. II

Di., 17.1., 20.00 Uhr He. B-Klasse Ad. IV - Eubigheim I

Fr., 20.1., 20.00 Uhr He. Verbandskl. Ad. I - Waldstadt I

VdK Ortsverband Adelsheim/ Sennfeld mit Seckach/Zimmern



VdK veranstaltet Kaffeenachmittag

Am Mittwoch, 18. Januar, trifft sich der VdK-Ortsverband Adelsheim/Sennfeld mit Seckach/Zimmern um 14.30 Uhr im Café „Auszeit“ bei Möbel Grammlich in Eberstadt. Anmeldungen sind ab sofort möglich unter Telefon 06291/7830 oder 2998 oder unter WhatsApp 0171/4591889. Anmeldeschluss ist am Samstag, 14. Januar.

Der Sozialverband VdK ist mit über 2,1 Millionen Mitgliedern die größte sozialpolitische Interessenvertretung Deutschlands

Der Sozialverband VdK bietet eine breite Rechtsberatung und vertritt seine Mitglieder vor den Sozialgerichten etwa bei Fragen rund um die Renten-, Pflege- und Krankenversicherung, im Schwerbehindertenrecht und im Sozialen Entschädigungsrecht, bei Sozialhilfe/Grundsicherung und vieles mehr.

Ihr VdK-Ortsverband Adelsheim/Sennfeld mit Seckach/Zimmern ist Ihnen gerne behilflich beim Ausfüllen von Schwerbehinderten- und Verschlechterungsanträgen.

Gut zu wissen: Als Mitglied können Sie alle Beratungen und rechtliche Vertretungen sofort in Anspruch nehmen. Für Kinder, Partner u.a. gilt ein vergünstigter Mitgliedsbeitrag. Der Jahresbeitrag in Höhe von 72 Euro ist steuerlich absetzbar. Die Erstberatung ist kostenlos und unverbindlich.

Ihre Ansprechpartner für Adelsheim, Sennfeld und Leibensfeld sind:

Jörg Zimmermann, Ortsverbandsvorsitzender, Tel. 06291/2998
Hedwig Dollinger, stv. Ortsverbandsvorsitzende, Tel. 06291/7830

Ihre Ansprechpartnerin für Seckach ist:

Agathe Wallisch, Ortsbeauftragte, Tel. 06292/1256

Ihr Ansprechpartner für Zimmern ist:

Hermann Bopp, Ortsbeauftragter, Tel. 06291/1566

Bleiben Sie auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren kostenlosen Newsletter. Hier gibt es einmal im Monat Veranstaltungshinweise und viel Wissenswertes über die Arbeit des Sozialverbandes VdK-Ortsverband Adelsheim/Sennfeld mit Seckach/Zimmern. Einfach eine E-Mail schreiben an vdk-adelshheim-sennfeld@t-online.de. Hier können Sie auch kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial anfordern.

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.vdk.de/ov-adelshheim-sennfeld

Schützengesellschaft Adelsheim 1823 e.V.



Seniorenstammtisch

Der Seniorenstammtisch der Schützen findet wieder am kommenden Freitag, 13.1.2023 um 19.00 Uhr im Schützenhaus am Ronstockweg statt. Wir führen dabei das beliebte Schießen auf die Seniorenpokale 2023 durch. Zur Stärkung gibt es Hähnchen mit Pommes, die wir von unseren Freunden vom Kleintierzuchtverein beziehen, um auch deren Sache zu unterstützen. Gäste sind herzlich willkommen zum Schießen, zum Essen, zu einem frischen Pils mit oder ohne Alkohol, einem vollmundigen Schwarzbier, einem kühlen Rosé, einem Kaltgetränk oder einfach nur zum gemütlichen Verweilen. Das Schützenhaus ist ab 18.45 Uhr geöffnet.



Im Verein ist Sport am schönsten ... Mach mit!



Aus den Stadtteilen

Evang. Kirchengemeinden Sennfeld, Korb und Leibenstadt

Wochenplan

Pfarramt Sennfeld: Hauptstr. 32, 74740 Adelsheim-Sennfeld
Pfarrer Dr. Markus Roser, Tel. 06291/7372, Fax 06291/647687,
E-Mail: sennfeld@kbz.ekiba.de

Sie können Pfr. Dr. Roser per Mail oder telefonisch erreichen.

Öffnungszeiten des Pfarramts

freitags, 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Mittwoch, 11.1.

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Sennfeld
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus Sennfeld

Donnerstag, 12.1.

Keine Chorprobe

Sonntag, 15.1.

9.15 Uhr Gottesdienst in Korb (Pfarrer Dr. Roser)
10.30 Uhr Gottesdienst in Sennfeld (Pfarrer Dr. Roser)
„Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.“ Johannes 1,17

Mittwoch, 18.1.

9.30 Uhr Krabbelgruppe im Ev. Gemeindehaus Sennfeld
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Ev. Gemeindehaus Sennfeld

Donnerstag, 19.1.

Keine Chorprobe

Sonntag, 22.1.

9.15 Uhr Gottesdienst in Leibenstadt (Pfarrer Dr. Roser)
10.30 Uhr Gottesdienst in Sennfeld (Pfarrer Dr. Roser)
„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“ Lukas 13,29

Katholische Kirchengemeinde St. Josef Sennfeld



Wochenplan

Sonntag, 15.1. - hl. Arnold Janssen - 2. Sonntag im Jahreskreis, Jk. A, L1: Jes 49,3,5-6, L2: 1 Kor 1,1-3, Ev: Joh 1,29-34 - Familiensonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier
für Pfarrer Salm, Pfarrer Behr und Pfarrer Berberich
Krankenkommunion Sennfeld

Wer einen Besuch wünscht, möge sich bitte im Pfarrbüro Adelsheim (Tel. 06291/1356) melden.

Leibenstadt

Bericht über die Jahresabschlussitzung des Leibenstadter Ortschaftsrates am 15.12.2022

Nach zweijähriger Corona-Zwangspause konnte Ortsvorsteher Dieter Stahl den Ortschaftsrat und die Bürgerschaft wieder zur typischen Jahresabschlussitzung einladen, zu der er auch Bürgermeister Wolfram Bernhard begrüßen konnte.

Bei „kleiner“ Tagesordnung stand der Rückblick im Mittelpunkt. Zunächst informierte Stahl die Öffentlichkeit über die positive Entscheidung des Gemeinderates über den Antrag des Sportvereins Leibenstadt auf Förderung der Modernisierung der Flutlichtanlage. Die Bürgerschaft bat er um Verständnis für die „sparsame“ Weihnachtsbeleuchtung im Ort, die im Rahmen des Energiesparkonzeptes für alle Stadtteile gleich festgelegt wurde. Zur ehrenamtlichen Unterstützung des Bauhofes beim

Winterdienst und der Reinigung öffentlicher Flächen und Gehwege erhält der Ortsteil ein mobiles Gerät mit Besen und Schieber. Anschließend musste der Ortschaftsrat eine Anfrage auf Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage wegen deutlicher Überschreitung der durch den Gemeinderat vorgegebenen Bodenwerte ablehnen. Als letzte Entscheidung des Jahres konnte das Gremium einem Antrag auf Neubau eines Wohnhauses im Baugebiet „Kohläcker“ zustimmen. Zu Beginn seines Rückblickes verwies Ortsvorsteher Stahl zunächst auf die besonderen Rahmenbedingungen. „Wir alle hatten gehofft, dass es nach den Corona-Jahren irgendwie besser wird. Doch mit dem Ukraine-Krieg liegt nun ein noch größeres Krisenpaket vor uns, das uns weiter vor außergewöhnliche Herausforderungen stellen wird.“ Trotzdem war er der Meinung, dass der Zusammenhalt im Ort eine große Hilfe dabei war, dass wir gelernt haben damit umzugehen und wieder ein erträgliches Maß an Alltagsleben zu finden. Bei seinem Streifzug durch die letzten Monate mit einer Bildschirmpräsentation erkannten sich viele Mitbürger bei den zahlreichen Arbeitseinsätzen wieder. Zentrales Thema der letzten Jahre war die Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen. So konnte mit den umfassenden Erdarbeiten und der begleitenden Renaturierung des „Hergstbaches“ die Retentionsfläche „Schneiderswiese“ nahezu in Eigenleistung der Bürgerschaft umgesetzt werden. Ebenfalls ehrenamtlich wurden zum Schutz der zentralen Ortslage mobile Hochwasserschutzwände angefertigt, die einen geregelten Wasserablauf im Bereich der alten Schule und des Dorfgemeinschaftshauses sicherstellen sollen.



In Anerkennung ihres besonderen ehrenamtlichen Engagements überreichten Bürgermeister Wolfram Bernhardt und Ortsvorsteher Dieter Stahl den „fleißigsten“ Mitbürgern Hubert Friedlein und Herbert Zgaga ein kleines Präsent

Die Neuerschließung des alten Friedhofsfeldes konnte mit der Wegepflasterung, der Pflanzung von Solitärbaumen und der Aufstellung von Sitz- bzw. Ruhebänken abgeschlossen werden. Sämtliche Arbeiten wurden auch bei diesem „Bürgerprojekt“ ehrenamtlich ausgeführt. Hauptsächlich durch den städtischen Bauhof wurden umfangreiche Pflegearbeiten an den Feldhecken und am Baumbestand entlang öffentlicher Wege und Gewässer durchgeführt. Die lang andauernde Wässerung der öffentlichen Pflanzflächen über die heißen Sommermonate wurde von der Bürgerschaft übernommen. Die Hauptarbeit des Ortschaftsrates lag in der Entwicklung von neuen Bauflächen. In vielen Gesprächen und Beratungen gelang es mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Lange Morgen“ den örtlichen Bedarf an geeigneten Wohnbauflächen auf planungsrechtlicher Grundlage zu sichern. Der gesellschaftliche Höhepunkt war sicherlich das nachgeholt Bürgerfest zur „goldenen Hochzeit“ zwischen Adelsheim und Leibenstadt. Um die mit einem Strohhallenehepaar geschmückte Naturbühne und die Scheunen im „Grabenweg“ entwickelte sich eine Feststimmung, die das gemeinsam Miteinander zum Ausdruck brachte. Am Ende gab es nur lobende Worte für diesen gelungenen Festtag. Zum Schluss zog Ortsvorsteher Stahl

eine zufriedenstellende Bilanz und lobte die Bereitschaft zur gemeinsamen Arbeit für den Ortsteil Leibenstadt. Nur dadurch sei es möglich, auch in schwierigen Zeiten voranzukommen. Er bedankte sich für all die Dinge, die nicht unbedingt mit Geld zu bezahlen sind - bei den Mitgliedern des Ortschaftsrates für die offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, ebenso bei Bürgermeister Wolfram Bernhard, der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und den Mitarbeitern des städtischen Bauhofes sowie den örtlichen Vereinen und der Feuerwehr für ihr ehrenamtliches Engagement. Bürgermeister Wolfram Bernhard dankte in seinem Grußwort den Leibenstadtern für ihre Mithilfe und ihr Zupacken bei fast allen Baustellen im Ort und wünschte sich, dass dieses Verhalten alle Krisen übersteht. Zusammen mit Ortsvorsteher Stahl überreichte er den „Fleißigsten“ Hubert Friedlein, Helmut Stahl und Herbert Zgaga ein Anerkennendes Präsent. Mit den besten Wünschen für die anstehenden Feiertage und den Jahreswechsel schloss Ortsvorsteher Dieter Stahl das Arbeitsjahr des Ortschaftsrates und lud alle zum gemütlichen Teil des Abends ein.



SV Leibenstadt

Danke

Der SV Leibenstadt bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres Wintermarkts am 28.12.2022.

Wir freuen uns, dass der 2. SVL-Wintermarkt wieder so gut angenommen wurde. Mit allen Besucher*innen hatten wir einen schönen Abend in toller Atmosphäre und guter Stimmung. Einen herzlichen Dank geht an den Gesangverein 1864 Leibenstadt mit seinem gemischten Chor und dem Männerchor für die musikalische Umrahmung.

Ebenso ein herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer sowie der Stadt Adelsheim für die Unterstützung. Wir wünschen ein frohes und gesundes neues Jahr 2023.

Das Organisationsteam des 2. SVL-Wintermarkts 2022

Sennfeld



VfB Sennfeld 1923 e.V.

„100 Sennfelder Jahre - Tradition in Bewegung“ Startschuss ins Jubiläumsjahr des VfB Sennfeld

Zwei Tage vor dem zu Ende gehenden Jahr konnte Vorsitzender Jürgen Walter im Sportheim des VfB Sennfeld die Ehrenmitglieder, ehemalige Vorsitzende und die Vorstandschaft zum Einstieg in das Jubiläumsjahr unter dem Motto „In 100 Tagen ins 100-Jährige“ begrüßen. Die Terminierung erfolgte natürlich nicht willkürlich, sondern in exakt 100 Tagen feiert man den Festakt zum Jubiläum, der ebenso exakt mit dem Gründungsdatum des Vereins vor 100 Jahren übereinstimmt. Auch die Örtlichkeiten, das Vereinsheim wie auch die Festhalle, liegen nur einen Katzensprung vom ursprünglichen Gründungsort, dem Gasthaus „Zum grünen Baum“ in der Schlossstraße, entfernt. Mit der Veranstaltung wurde den Ehrenmitgliedern und „Altvorständen“ für ihre Arbeit in den zurückliegenden Jahren Anerkennung und Dank gezollt. Vorsitzender Walter führte dabei durch die im Jubiläumsjahr anstehenden Veranstaltungen und Aktionen. Dabei präsentierte er u.a. auch den an alle Haushalte zu verteilenden Veranstaltungsflyer, das von Jugendleiter Falk Richter rekonstruierte ursprüngliche Vereinswappen von 1923, die an den Orts-einfahrten platzierten Plakatzäune und anderes mehr.



Die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr beginnen traditionell Ende Januar mit dem Schlachtfest, dem im April der Festakt folgt sowie Ende Mai das Sportwochenende. Im Juni dann das Neunmeter-Turnier und ein Legendenspiel der „Ruhrpotthelden“ gegen eine Odenwaldauswahl, nach dessen Abpfiff die Versenkung einer Zeitkapsel am Mittelkreis des Sportplatzes erfolgt. Weiter geht es beim Dorffest im Juli auf der Weininsel und mit einer Fotoausstellung in der Synagoge, der Rockschuppenparty von Regenbogen2 im Oktober, ehe das Jubiläumsjahr im Dezember mit dem alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf und exakt auf den Tag ein Jahr nach der Eröffnungsveranstaltung mit einer großen Winterfeier für alle in der Festhalle endet, um gemeinsam das Jubiläumsjahr Revue passieren zu lassen.



Im Anschluss ging er auf die im April 1923 stattgefundenen Gründungsversammlung ein, bei welcher „... der Verein in Anwesenheit von 26 Mitgliedern gegründet wurde. Der Verein hat den Zweck, den Fußballsport, leichtathl. Übungen und gesellige Unterhaltungen zu pflegen“ (so aus dem Protokoll der Versammlung v. 7. April 1923).

Besonders erfreut zeigte sich Vorsitzender Walter über die derzeit positive Entwicklung der 1. Fußballmannschaft, die seit über einem halben Jahrhundert nicht mehr so gut platziert war wie zu Beginn des Jubiläumsjahr. Binnen acht Jahren hat man es geschafft, zum 100-jährigen Jubiläum mit an der Spitze des Fußballkreises zu stehen.

Im Anschluss überreichte Walter den Anwesenden exklusiv das für das Jubiläumsjahr eigens kreierte Vereinsshirt samt Erstausgabe des Veranstaltungskalenders. Ehe der Vorsitzende den Auftakt des Abends beendete, ließ er es sich nicht nehmen, den zahlreichen Spendern für all die erforderlichen Maßnahmen während des Jubiläumsjahrs, stellvertretend hierfür der Fa. Balles, HDAD, den Firmen Heizmann und Lademann sowie dem Versicherungsbüro Gramlich & Walter, zu danken.

Der Abend klang bei hervorragender Verköstigung durch Sportheimwirt Pino und reichhaltigen, interessanten Gesprächen aus.

Voranzeige Schlachtfest

Das Schlachtfest des VfB Sennfeld im Jubiläumsjahr findet am **Samstag, 28. Januar ab 11.00 Uhr** im Sportheim des VfB statt. Beim Start ins Jubiläumsjahr „100 Sennfelder Jahre - Tradition in Bewegung“ wollen wir Ihnen zusätzlich zum üblichen Speiseangebot „Schweinsaxe“ anbieten. Um jedoch entsprechend kalkulieren und einkaufen zu können, erfolgt der **Verkauf ausschließlich nach vorheriger telefonischer Bestellung bis 15. Januar unter Tel. 0175/7294405** (Abgabe am 28. Januar ab 17.00 Uhr). Auf Ihr Kommen freut sich der VfB Sennfeld 1923 e.V.

15. Schlachtfest

Samstag, 28. Jan., 11.00 Uhr

Schlachtplatte mit Kraut <small>(Blut- und Leberwurst, Kesselfleisch)</small>	8,80 €
Portion Salzfleisch mit Kraut	7,80 €
1 Paar Bratwürste mit Kraut und Soße	7,00 €
1 Paar Bratwürste mit Soße	6,50 €
Portion Wurstsalat	6,50 €
Brätbrot mit Zwiebeln	3,30 €

Selbstverständlich auch alle Gerichte zum Mitnehmen
(Bitte hierfür entsprechende Behältnisse mitbringen!)

Auf Ihren Besuch freut sich der VfB Sennfeld 1923 e.V.



Sportheim

Das Sportheim des VfB Sennfeld ist für Sie unter dem italienischen Pächter Pino an folgenden Tagen geöffnet:

Sonntag	17.30 - 22.00 Uhr (bei Heimspielen 1 Std vor Spielbeginn)
Montag	Ruhetag
Dienstag	17.30 - 22.00 Uhr
Mittwoch	17.30 - 22.00 Uhr
Donnerstag	Ruhetag
Freitag	17.30 - 22.00 Uhr
Samstag	17.30 - 22.00 Uhr

Weitere aktuelle Infos auf www.vfb-sennfeld.de.

Sonstiges

Musikabend der Musikkapelle Bieringen

Musikabend der Musikkapelle Bieringen am 7. Januar 2023 ab 20.00 Uhr in der Jagsttalhalle Bieringen.

Saal- und Küchenöffnung: 18.30 Uhr

Eintritt: 7,00 €



Bestens informiert!

Kirchentreff Hohenstadt-Eubigheim-Hirschlanden bietet eine Fahrt zur Marc-Chagall-Ausstellung nach Frankfurt an

**Ausstellung in der Schirn Kunsthalle in Frankfurt
„Chagall. Welt in Aufruhr“**

Der Kirchentreff Hohenstadt-Eubigheim-Hirschlanden bietet am Samstag, 21. Januar 2023 eine Fahrt zur Marc-Chagall-Ausstellung nach Frankfurt an. Abfahrt um 9.00 Uhr in Hirschlanden am Dorfbrunnen. Zusteigemöglichkeiten in Osterburken Bahnhof um 9.15 Uhr, Buchen Musterplatz 9.35 Uhr, Walldürn Volksbank 9.45 Uhr. Die Eintrittskarte kostet 16,00 Euro für die Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Die Kosten für den Bus belaufen sich, je nach Teilnehmerzahl, auf 25,00 bis 30,00 Euro. Anmeldung im Dekanat Hirschlanden 06295/228 oder bei Frau Brigitte Bernhardt 06295/928875. Es besteht auch die Möglichkeit nur die Fahrt für einen Einkaufsbummel in Frankfurt zu nutzen.

AC Odenwaldring Buchen e.V.

Jahreshauptversammlung

Einladung zur 74. Jahreshauptversammlung des AC Odenwaldring Buchen e.V. im ADAC am 27.1.2023 um 20.00 Uhr im „Badischen Hof“ in Osterburken-Schlierstadt mit folgender **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht
2. Bericht des Sportleiters und des Kartwarts
3. Bericht des Schatzmeisters
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Wahl der Delegierten für das Jahr 2023
7. Vorschau auf die Veranstaltungen im Jahr 2023
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
9. Ehrungen

Anträge können bis zum 21.1.2023 beim 1. Vorsitzenden Christoph Genieser, Adelsheim eingereicht werden.

Christoph Genieser, 1. Vorsitzender

Historischer Verein Bauland e.V.

Besuch der Sonderausstellung „Die Normannen“

Der Historische Verein Bauland lädt alle Mitglieder und historisch Interessierten zu einem Besuch der Sonderausstellung „Die Normannen“ am Sonntag, 29.1.2023 in die Reiss-Engelhorn-Museen nach Mannheim ein. Dreihundert Exponate aus zehn europäischen Ländern zeigen, wie aus Wikingern Normannen wurden, die seit dem 9. Jahrhundert das Gesicht Europas veränderten.

Anmeldung im Römermuseum Osterburken Tel. 06291/415266 vom 16.1. bis 20.1.2023. Die Teilnehmer treffen sich am 29.1.2023 um 9.15 Uhr am Bahnhof Osterburken zur Fahrt mit der S-Bahn nach Mannheim.

Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:

07033/6924-0

www.nussbaum-lesen.de

